

Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds  
Senatsverwaltung für Kultur und Europa  
Brunnenstraße 188 - 190, 10119 Berlin

21.12.2021

### Pressemitteilung

#### **Der Hauptstadtkulturfonds vergibt im zweiten Entscheidungsverfahren für das Jahr 2022 rund 6,1 Millionen Euro für 83 Projekte.**

Der Gemeinsame Ausschuss für den Hauptstadtkulturfonds hat am 20. Dezember 2021 unter der Leitung des Vorsitzenden des Gremiums, Senator Dr. Klaus Lederer, über die zum 1. Oktober 2021 eingereichten Anträge beim Hauptstadtkulturfonds entschieden.

Dem Gemeinsamen Ausschuss gehören weiter an: Kulturstaatsministerin Claudia Roth, Staatssekretär Dr. Torsten Wöhlert und Dr. Andreas Görden, Amtschef bei der Staatsministerin für Kultur und Medien.

Der **Hauptstadtkulturfonds** fördert innovative Projekte unterschiedlicher künstlerischer Sparten. Die Projekte leisten dabei stets einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung künstlerischer Ansätze und Perspektiven und damit nicht zuletzt auch gesellschaftlicher Diskussionen. Die vom Hauptstadtkulturfonds geförderten Projekte machen einen gewichtigen Teil dessen aus, wofür Berlin als internationale Kulturmetropole heute steht.

Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth: „Der Hauptstadtkulturfonds ist eines der wichtigsten Förderinstrumente der Bundeskulturpolitik in und für Berlin. Deshalb bringt der Bund nach wie vor erhebliche Mittel von inzwischen rund 15 Millionen Euro pro Jahr in den Fonds ein. Hunderten Kulturprojekten in der Hauptstadt kam dieses Engagement bereits zugute, genauso wie unzähligen kulturbegeisterten Besucherinnen und Besuchern. Auch im kommenden Jahr erwarten uns viele spannende Veranstaltungen und ein abwechslungsreiches Programm, das über den Hauptstadtkulturfonds gefördert wird. Beides verdanken wir vor allem der unermüdlichen und weitsichtigen Arbeit seines Kurators Gereon Sievernich. Von ihm wird Leonie Baumann im April 2022 ein bestens bestelltes Feld übernehmen, auf dem die Hauptstadtkultur nicht zuletzt dank der Förderung durch den Bund weiter aufblühen wird.“

Kultursenator Lederer: „Der Hauptstadtkulturfonds ist und bleibt eines der wichtigsten Instrumente zur Förderung der Freien Szene in Berlin. Aus den geförderten Projekten kommen genau die neuen Impulse, die eine Stadt wie Berlin ständig braucht. Ich möchte mich an dieser Stelle auch herzlich beim Kurator Herrn Professor Sievernich bedanken, dessen Amtszeit nach diesem Juryverfahren im März 2022 endet. Er hat in seiner Zeit als Kurator des Hauptstadtkulturfonds großartige Arbeit geleistet. Er hat das Förderprogramm geprägt und

inhaltlich weiterentwickelt. Seine Expertise und seine Erfahrung waren ein Geschenk für den Hauptstadtkulturfonds.

Ich freue mich nun auch auf die Zusammenarbeit mit Leonie Baumann, die als neue Kuratorin für den Hauptstadtkulturfonds ab April 2022 ihren Dienst antritt.“

## Projektförderungen II / 2022

Unter der Leitung des Kurators Prof. Gereon Sievernich haben die **Mitglieder der Jury** am 15. und 16. November 2021 über die Anträge für den Hauptstadtkulturfonds II/2022 beraten. Die Jury besteht aus:

- Prof. Gereon Sievernich, Kurator des Hauptstadtkulturfonds
- Dr. Tatiana Bazzichelli: Informations- und Medienwissenschaftlerin, Autorin, künstlerische Leiterin "Disruption Network Lab"
- Dr. Florian Höllerer: Leiter „Literarisches Colloquium Berlin“
- Shirin Sojitrawalla: Theater- und Literaturkritikerin
- Lisa Marei Schmidt: Kuratorin, Direktorin "Brücke Museum"
- Dr. Franz Anton Cramer: Tanzwissenschaftler und Autor
- Dr. Juliana Hodkinson: Komponistin

Es lagen 281 Anträge vor mit einem Antragsvolumen von insgesamt ca. 20 Mio. €. Die Jury hat im Ergebnis intensiver Diskussionen Förderempfehlungen für Projekte nach der künstlerischen Qualität der eingereichten Anträge getroffen:

Antragstellende	Projekt-Titel	Förderbetrag in Euro
Zitadelle Spandau	Ausnahmestandard. Polnische Fotokunst heute	<b>65.000,00</b>
iCollective e.V.	Who Cares? Feminist Art Festival	<b>35.000,00</b>
Tanzcompagnie Rubato	Sehnsucht, Anatomie eines Gefühls	<b>85.000,00</b>
Förderverein für deutsch-jüdische Theatervorstellungen e.V./DJTheater	Rosa Luxemburg	<b>34.000,00</b>
Zangi Music Zarek	Reflux -Festival & Konzertreihe für elektro-akustische Musik	<b>136.000,00</b>
KINDL - Zentrum für zeitgenössische Kunst	Michaela Melián. Red Threads	<b>90.000,00</b>
Daniela Silvestrin	Von Antennenwäldern und Wellenozeanen	<b>95.000,00</b>
wildchihuahuas e.V.	WILD CHIHUAHUAS At Home	<b>9.700,00</b>
Alexander Weise	Rights for Children	<b>89.000,00</b>
go drag! Festival	go drag! Festival	<b>100.000,00</b>
Elena Sinanina	BLACK LAND (AT)	<b>70.000,00</b>
Elshan Ghasimy	Re-Interpretation des Radif (Ur-Aufführung des 1. Moduls)	<b>18.900,00</b>
Deutsche Kinemathek	Kosmos Werner Herzog	<b>125.000,00</b>

Literaturforum im Brecht-Haus/ Gesellschaft für Sinn und Form e.V.	100 new words for home / 100 neue Wörter für Zuhause	<b>63.000,00</b>
TOC Pubilsihing	Wir Machen Bücher 2022	<b>28.000,00</b>
Theater Das Letzte Kleinod	AMERIKALINIE	<b>69.000,00</b>
Evangelische Kirchengemeinde Alt-Pankow	2. Pankower Orgelherbst	<b>14.900,00</b>
Cécile Bally & Cathy Walsh	Über Überüberübermorgen (AT)	<b>44.000,00</b>
Johannes Müller	Superbusen - Ein Songspiel nach Paula Irmischer	<b>96.000,00</b>
Potsa Lotsa XL	The Creative Music Universe of Henry Threadgill: Zoid & Potsa Lotsa XL	<b>50.000,00</b>
Anna Natt	QUEERING NOSFERATU - INTEGRATING THE OTHER (AT) - Eine zeitgenössische Tanz- & Orgel- Performance	<b>58.000,00</b>
Margherita Pevere	Membranes out of order. Three perspectives on bioart	<b>44.000,00</b>
Hannes Brühwiler	Reality Fictions. Die Filme von Frederick Wiseman (AT)	<b>47.000,00</b>
Studio Lukas Feireiss	Transgressive. Nonkonforme Zugänge zur Kunst	<b>74.000,00</b>
Melissa Kolukisagil	İç İçe - Festival für neue anatolische Musik 2022	<b>36.000,00</b>
ensemble1800berlin	Es ist dafür gesorgt, dass die Bäume in den Himmel wachsen.	<b>49.000,00</b>
Moritz Pankok	?Días de Ira   Tage des Zorns?: Helios Gómez kehrt zurück nach Berlin	<b>39.000,00</b>
Sergiu Matis	Blazing Worlds	<b>125.000,00</b>
Berliner Gesellschaft für Neue Musik (BGNM)	Process and Protocol	<b>40.000,00</b>
Ensemble KNM Berlin	La Strada	<b>104.000,00</b>
Musiktheaterkollektiv Hauen und Stechen	Banuta- Ein Kriegsgeschrei	<b>88.000,00</b>
Carolin Brandl	Female Gaze Festival, Bode- Museum	<b>34.000,00</b>
Art Republic	Screen City Biennial, Other Minds	<b>47.000,00</b>
Little Black Fish Collective e.V. (LBFC)	Antigone: decolonized (AT)	<b>59.000,00</b>
Georg Kolbe Museum	KÜNSTLICHE BIOTOPE. LEHMBRUCK, KOLBE, MIES VAN DER ROHE UND ANNE DUK HEE JORDAN	<b>75.000,00</b>
Moritz Majce + Sandra Man	Physis	<b>85.000,00</b>
Interrobang	Chat-Inferno	<b>48.000,00</b>
Arsenal - Institut für Film und Videokunst e.V.	Women Make Film	<b>95.000,00</b>
Forellenquintett e. V. i. Gr.	Tuntenhaus Forellenhof 1990 - der kurze Sommer des schwulen Komminismus	<b>130.000,00</b>

Maren Wurster	Archäologie des Verlusts ? Eine literarisch-performative Suchbewegung	<b>100.000,00</b>
Carolin Millner	ICH UND ALL DIE ANDEREN WÖLFE (AT)	<b>60.000,00</b>
BPA// Berlin program for artists gUG	BPA// Projektraum (AT)	<b>22.000,00</b>
RomaTrial e.V.	Still Hope in Paradise? (AT)	<b>49.000,00</b>
Sebastian Mauksch	JUNGE LEUTE (AT)	<b>58.000,00</b>
Felix Lindner	I don't know where my mouth is	<b>21.000,00</b>
Heroines of Sound e.V.	Heroines Sound Festival / Editions 2022	<b>113.000,00</b>
Rosemarie Eberl	Faust im Nacken (AT)	<b>40.000,00</b>
Olympia Bukkakis	Re:play	<b>62.000,00</b>
KUNST-WERKE BERLIN e.V.	Michel Majerus	<b>250.000,00</b>
SAVVY Contemporary e.V.	How Will You Ascertain Time?	<b>87.000,00</b>
Kunstraum Kreuzberg/Bethanien	re: von der poesie im recht	<b>69.000,00</b>
andcompany&Co.	SHANZHAI EXPRESS - Made in Chima	<b>93.000,00</b>
Kreuzberg Pavillon (Projektraum)	Project Space Festival Berlin 2022	<b>102.000,00</b>
Panzerkreuzer Rotkäppchen (PKRK)	Brofaromin OST	<b>75.000,00</b>
Ariel Efraim Ashbel and friends	Father Stretch My Hands pt. 0 (AT)	<b>80.000,00</b>
C/O Berlin Foundation	Queer*ness in Photography	<b>155.000,00</b>
Vanessa Stern	Die Rache der Panda-Pussies	<b>79.000,00</b>
Claire Vivianne Sobottke	Songcycles ( Arbeitstitel)	<b>68.000,00</b>
Agata Siniarska	MUSEUM OF THE ANTHROPOCENE	<b>41.000,00</b>
Verein Zentrum für arabische Filmkunst und Kultur e.V.	13. ALFILM SPOTLIGHT: Libanon - Vom Bürgerkrieg zum Chaos: Eine Hommage an den filmischen Widerstand	<b>47.000,00</b>
Carlos Manuel	TRADE WINDS (AT), Postkolonialismus mit & für Kinder/Jugendliche.	<b>85.000,00</b>
Christl Mudrak	Musée de la Fraise	<b>125.000,00</b>
SUPERMARKT Berlin	Game Changer	<b>50.000,00</b>
David Stöhr	Invisible Game (AT)	<b>67.000,00</b>
C. Erek & I.Zysk GbR	PURPLE 2023 - Internationales Tanzfestival für junges Publikum	<b>170.000,00</b>
Søgaard/Barthel/Glöckler	Glamour Mountain	<b>85.000,00</b>
Stiftung Stadtmuseum Berlin	Sichtungen. Ost-Berliner Kunst um 1990 im Stadtmuseum (AT)	<b>90.000,00</b>
Dominika Julia Homa	WI*DERREDEN (AT)	<b>32.000,00</b>
Berlinische Galerie Landesmuseum für Moderne Kunst	Tabea Blumenschein. Darstellerin, Zeichnerin	<b>45.000,00</b>

Kabeljau und Dorsch GbR	Werk in Progress	<b>41.000,00</b>
Netta Weiser	Radio-Choreography: Hereafter	<b>45.000,00</b>
Fantasia Malware	Fantasia Malware Presents	<b>45.000,00</b>
Dragana Bulut	Beyond Love	<b>70.000,00</b>
cmd+c Company (GbR)	A-normal Opera	<b>97.000,00</b>
Eva Meyer-Keller	Out of Mind	<b>87.000,00</b>
Malte Schlösser	Was für ein Klarkommblick, nur ist der was für Menschen, die nicht Subjekt werden wollen. (AT)	<b>55.000,00</b>
ARCH+ gGmbH	Elements of Cohabitation	<b>87.000,00</b>
Raumlabor Berlin	reEDOcation	<b>145.000,00</b>
Jacqueline Stempel	Jenseits von Nelken und Pralinen	<b>60.000,00</b>
Vierte Welt	Das Ende der Wahrheit*joy	<b>66.000,00</b>
Sandra Teitge	The Devil's Radio ? eine performative Reihe in installativen Settings über Gossip	<b>87.000,00</b>
Sebastian Kaiser	Digital Caves (AT)	<b>85.000,00</b>
silent green Film Feld Forschung gGmbH	Future Soundscapes Festival 2022	<b>110.000,00</b>

Der Abgabetermin für das nächste und **erste Bewerbungsverfahren** für das Jahr **2023** wird am **15. April 2022** sein.

#### Kontakt / weitere Informationen

Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds: [www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de](http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de)

Miriam Agritelli (Leitung)

Telefon: (030) 90228 396

E-Mail: [Miriam.Agritelli@kultur.berlin.de](mailto:Miriam.Agritelli@kultur.berlin.de)

Jennifer Rüde

Tel.: +49 (0)30 90228-738

E-Mail: [Jennifer.Ruede@kultur.berlin.de](mailto:Jennifer.Ruede@kultur.berlin.de)